02.09.08

Auserwählte, liebe Freunde, Ich öffne euch Mein Herz, Ich öffne Es euch, die ihr Mich zärtlich liebt und immer, Tag und Nacht, an Mich denkt. Ich öffne euch Mein Herz, um in eures Meine Unermesslichen Reichtümer zu gießen: ihr seid arm, Ich will euch reich und glücklich machen in Mir. Gebt Mir, liebe Freunde, eure Armut und Ich schenke euch Meinen Reichtum.

Geliebte Braut, selig der Mensch, der sich seiner großen Armut bewusst ist und sich demütigen und ehrlichen Herzens an Meine Liebe wendet, selig dieser Mensch, denn Ich werde ihn mit Meinem Reichtum überhäufen: Ich werde ihn einladen für immer in Meinem Schloss zu leben, dort wo der leuchtende Tag anbricht, dem die Nacht nicht folgt, dort wo es keine Finsternis gibt, sondern nur glänzendes Licht. Geliebte Braut, die gegenwärtigen Zeiten sind einmalig und besonderer Art, nie hat es solche gegeben und nie mehr wird es solche geben, hast du die Wichtigkeit dieses geschichtlichen Augenblicks erkannt?

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, mein kleines Herz begreift durch Dein Licht immer mehr. Ich habe Mir gesagt: wenn mein Herr gewollt hat, dass gerade in dieser Zeit Milliarden und Milliarden von Menschen die Erde bevölkern, gibt es sicher einen besonderen Plan, einen Plan der sich erfüllen muss. Nie ist der Planet Erde so dicht bevölkert gewesen wie gegenwärtig, ich habe mich gefragt warum, in Anbetracht dessen, dass Du die Zügel des Universums in Deine Heiligen Hände hältst. Du allein, Süßeste Liebe, kennst den Plan, weil Du ihn ausgearbeitet hast, aber manches offenbarst Du dann und wann auch uns, Deinen Kleinen, damit unser Herz voller Freude und lebendiger Hoffnung sei. Angebeteter Jesus, viele in dieser Zeit fragen sich: Was wird geschehen? Was ist im erhabenen Plan unseres Herrn? Was birgt uns die Zukunft? Diese sind die Fragen die die Menschen sich stellen, die Antworten sind verschiedenartig. Einige, jene die ganz Dein sind im Herzen und im Sinn sagen: Jesus, Den wir Tag und Nacht anbeten, hat für uns erhabene Überraschungen bereit, denn aus Seinem Wunderbaren Herzen und aus Seinem Weisen Verstand können nur große Früchte der Liebe hervorgehen. Jene die Dir nicht die Türen des Herzens weit geöffnet haben, begreifen allerdings, dass dies besondere Zeiten sind, aber sie haben große Angst vor der Zukunft, weil Dein feind über sie wirkt, der die Herzen in Furcht versetzt, um sie an sich zu ziehen. Es gibt schließlich die Trägen, die Oberflächlichen, die Gleichgültigen, die sagen: Ich lebe und sorge mich nicht um die Zukunft, es wird geschehen was geschehen muss. Die Gegenwart ist ähnlich der Vergangenheit und die Zukunft wird wie die Gegenwart sein: nichts ändert sich im Laufe der Geschichte. Dies sagen sie, heben die Schultern und interessieren sich an nichts. Dieser Gruppe schließt sich jene besondere der Phantasievollen an, sie wissen nicht, aber erfinden etwas, sie wenden ihre Phantasie an, um sonderbare Ideen zu verbreiten, für jeden maßgeschneidert, diese stehen unter dem Einfluss der schlauen schlange die immer andere Gesichter zeigt um zu verführen und zu betrügen.. Angebeteter Jesus, die ersten dieser Kategorien sind heiter, voller Hoffnung, heiter erwarten sie die wunderbaren Ereignisse ab, die sie nahe fühlen. Die zweiten und die anderen Gruppen haben im Herzen große Furcht, die Zukunft ängstigt den, der nicht glaubt, den, der Dir nicht das Herz geöffnet hat, denn dunkle Schatten durchziehen die Erde, drohende Schatten.

Meine geliebte Braut, was erwartest du dir für dich und für die ganze Menschheit von der Zukunft?

Du sagst Mir: "Süße Liebe, mein kleines Herz pocht in Deinem Unendlichen, ich bin von Deiner Liebe umhüllt, von Deiner Zärtlichkeit, ich bin in Dir verloren, meine Seele hat keinen anderen Wunsch, als immer in Dir zu bleiben, immer in Dir, nur in Dir. Ich bin wie ein kleiner Tropfen eingetaucht im Ozean der Erhabenheit: was wünscht der Tropfen mehr als das, was er bereits schon hat? In Dir, Angebeteter Jesus, findet meine Seele die Erfüllung: Du bist meine erhabene Vergangenheit, meine erhabene Gegenwart, meine erhabene Zukunft, in Dir habe ich alles. In meinem Herzen, das eng an Deines gedrückt ist, hat bereits die

Morgendämmerung ohne Untergang, der Tag ohne Ende begonnen. Ich sehe in meiner Zukunft in Dir, Gott, das Licht das sich mit dem immer stärker glänzenden Licht vereint, in einem Crescendo ohne Ende. Wer ganz Dein ist im Herzen und im Verstand, fliegt immer höher in Deinen Unendlichen Horizont, dies, Süße Liebe, ist mein Gedanke. Ich denke, Gott der Liebe, an die Lage der Ureltern vor dem Sündenfall: sie genossen Deine Vertrautheit und ihr wunderbares Schicksal in Dir wäre jenes gewesen, von Glanz zu Glanz überzugehen, in einem fortwährenden Crescendo: zuerst den Glanz auf Erden wegen der Schönheit der Schöpfung, dann den Glanz im Himmel, ohne den Tod zu erfahren. Es gab ihn nicht, er existierte nicht! Der Mensch erhob sich immer mehr zu Dir empor und seine Freude wuchs ständig. So, bin ich sicher, wird es für jede Seele sein die sich ganz Dir hingegeben hat, sie wird zwar den Tod erfahren, er wird aber nicht der grausame feind sein der alles zerstört, sondern der süße Freund, der die Tür öffnen wird zu einer Ewigkeit der Freude mit Dir, Süßeste Liebe. Wer an Dich gedrückt stirbt, wird mit Dir auferstehen für ein Glück ohne Ende.

Geliebte Braut, du hast richtig gesagt, Mein Geist hat in dir gesprochen, bringe der Welt diese Botschaft der Freude und der Hoffnung. Genieße die Köstlichkeiten Meines Herzens. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus

Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Mein Herz liebt euch, Mein Herz nimmt euch alle, so viele ihr seid in der Welt, auf. Öffnet Mir euer Herz, Ich will in es eintreten, euch mit Mir nehmen und euch alle zu Jesus führen, damit ihr glücklich seid und voller Hoffnung für die Zukunft. Geliebte Kinder, glänzend wird die Zukunft jener sein, die auf Mich vertraut haben und sich von Mir zu Meinem Jesus führen ließen. Ihr, geliebte Kinder, sorgt euch so sehr darum, euch ein Haus zu bauen um darin zu leben: sorgt euch nicht so sehr um das irdische Haus, Mein Sohn hat eine schöne Wohnstätte bereitet, dort werdet ihr glücklich leben und Müh und Qual, Enttäuschung und Schmerz vergessen. Geliebte Kinder, Ich will euch alle zu Jesus führen, alle, vom ersten bis zum letzten, keiner weigere sich, Mir seine kleine Hand zu reichen. Ich sehe euch alle, Meine Kinder, Ich sehe euch und seufze wegen jener, die sich im Herzen noch nicht für Jesus entschlossen haben, Ich seufze tief, denn Ich sehe, wie der feind all jene bedrängt, die sich noch nicht entschlossen haben, um sie zu zerstören. Ich sage zu Meinem Sohn: geliebter Jesus, Ich sehe, dass der feind wie eine Rakete auf all jene zueilt, die Deiner Liebe verschlossen geblieben sind: halte ihn auf, Süßer Sohn, lasse nicht zu, dass er sie zum schlimmsten Verderben führt, fern von Dir, Einziges Gut, Einzige Köstlichkeit der Seelen. Dies ist die Anwort Jesu:
Geliebte Mutter, Ich habe alle eingeladen; jeder Mensch der Erde, ohne Ausnahme, wird von Meinen Engeln zum Fest gerufen. Manche haben bereits die volle Zustimmung gegeben und sind in Mein Schloss eingetreten; andere beschleunigen die Schritte um einzutreten. Die ersten sind in Sicherheit und der Sturm wird sie nicht treffen, die zweiten werden von Meinen Engeln geholfen: es geschieht wie zur Zeit Sodoms und Gomorras. Es gibt jene die sich nicht nur noch nicht entschlossen haben, sondern sogar keine Absicht haben es zu tun.

Geliebte Mutter, für diese ist die Gefahr groß, die höllische schlange hat sie an sich gefesselt und wünscht, dass sie nach ihren Anweisungen handeln, sie hat ihre Knie geschwächt, das Herz vereist, den Verstand umnebelt. Geliebte Mutter, diese, obwohl sie im Körper leben, sind, gemäß ihrer ständigen Wahl, in der Seele gestorben. Ich, Ich Gott, der Ich Himmel und Erde erschaffen habe, das Meer und alle Dinge, kann nichts für sie tun, denn die Wahl ist frei. Geliebte Mutter, sie sind frei zwischen Gut und böse zu wählen, Ich habe das Unterscheidungsvermögen und die Gnaden geschenkt: sie sollen Mein Talent anwenden und nicht leben, als hätten sie es nicht, sie sollen von den Gnaden Gebraucht machen, die herabfallen und nicht fortfahren, ohne darauf zu achten. Niemand ist über die eigenen Kräfte versucht, Ich, Ich Jesus, hindere die höllische schlange daran, dies zu tun. Jeder Mensch mit seinen Talenten und seinen besonderen Gnaden, kann Heil und Frieden in Mir haben, es braucht nur seinen starken und entschlossenen Willen dazu. Dies die erhabenen Worte Meines Heiligsten Sohnes, während Er sie sprach, war Sein Antlitz sehr ernst und sehr traurig.

Geliebte Kinder, vereinen wir unsere Gebete für das Heil der Sünder die am meisten verhärtet und unbußfertig sind. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria